

2024

PRESSEMAPPE

BRETAGNE



Tourisme
BRETAGNE ^{BE}

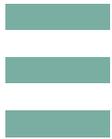
bretagne-reisen.de |

INHALT

Editorial S. 03



Natur
& Abenteuer S. 04

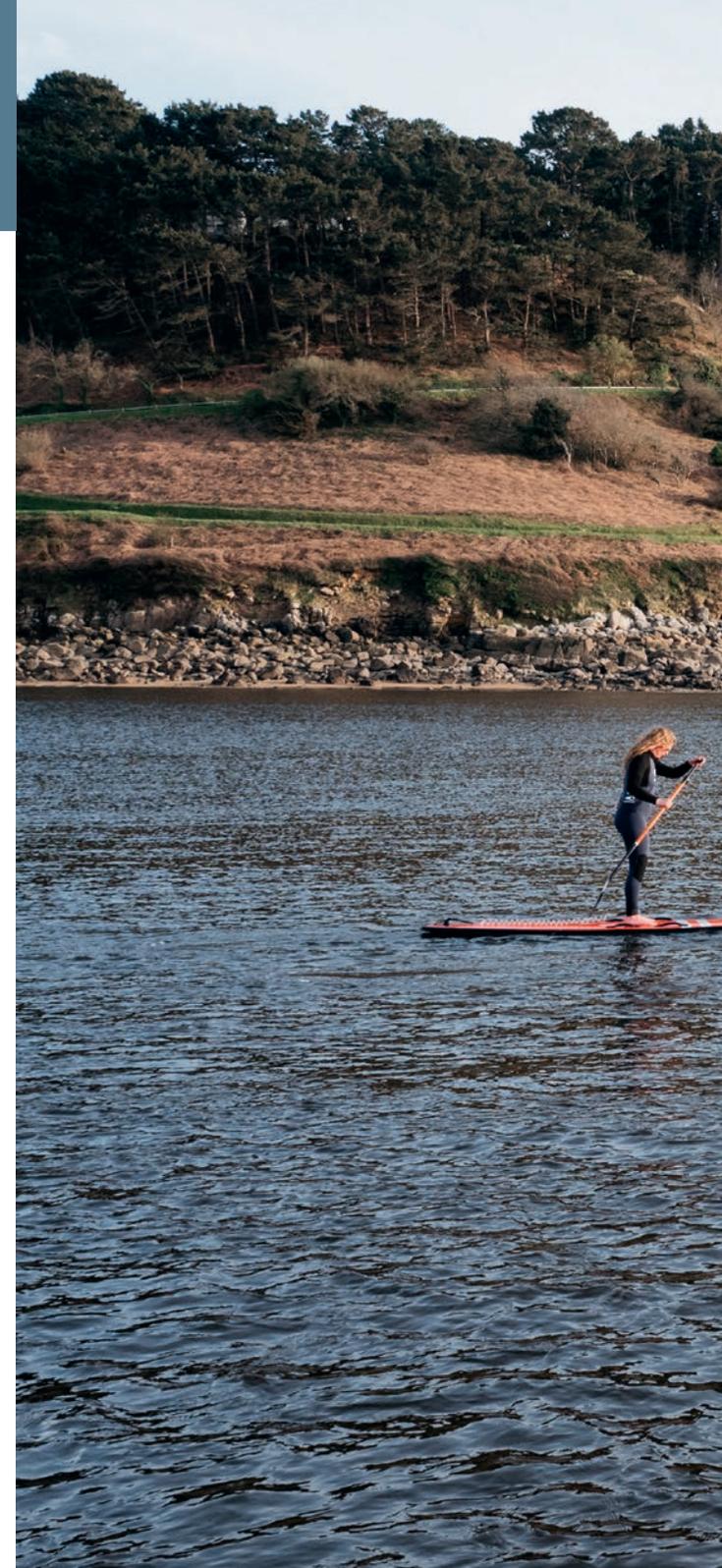


Gastronomie S. 10



Roadtrips
& Reiseinspiration S. 16

Pressereisen
2024 S. 22



Eine Reise in die Bretagne

Die Bretagne ist mehr als eine Urlaubsregion, die Bretagne ist ein Gefühl, eine Idee, eine Lebensart. Das Ende der Welt, finis terrae, nannten die Römer Frankreichs westlichsten Außenposten einst. Penn Ar Bed, der Anfang der Welt, sagen die Bretoninnen und Bretonen. Und beides stimmt. Nur einen Katzensprung von uns entfernt liegt Frankreichs westliche Halbinsel umgeben von Ärmelkanal und Atlantik. Und doch begeben wir uns in die Bretagne wie auf eine große Reise. Hoch oben auf den Leuchttürmen des Atlantiks, im Kajak zwischen rosa Felsen und winzigen

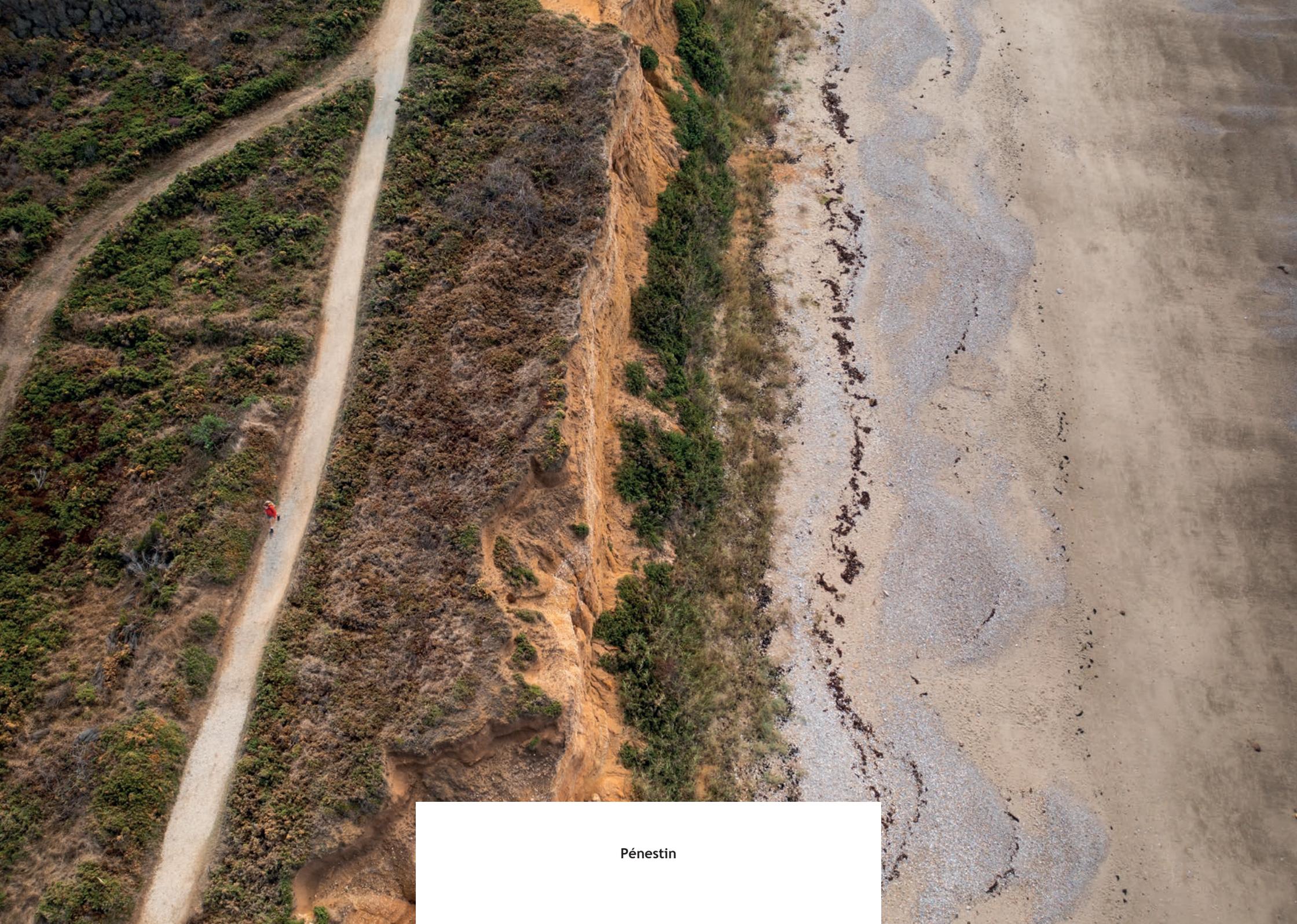
Inseln, wenn Gischt, Sonne und Wolken die schönsten Lichtspiele in die salzige Luft malen, spüren wir die Kraft der Elemente. In den dichten Wäldern der Bretagne finden weltberühmte Sagen wie die von König Artus und Zauberer Merlin ihren Ursprung. Doch verträumt sind die Bretoninnen und Bretonen keineswegs: Kühne Seefahrerinnen und Seefahrer sind damals wie heute in der Bretagne zu Hause, ihr Erfindungsreichtum ist geprägt vom Meer. Die Bretagne ist die Region der Gegensätze, der Kontraste. Erklimmen Sie mit uns die lila-orangefarbenen Heidelandschaften des bretonischen

Gebirges, das einst höher war als die Alpen heute. Hissen wir die Segel zu den türkisblauen Buchten der Insel Groix, auf deren Kirchturm kein Hahn, sondern ein Thunfisch die Windrichtung zeigt. Begegnen wir gemeinsam Kegelrobben und Delfinen, Kobolden und Feen, Salzbauern und Fischerinnen. Die Bretagne fasziniert und begeistert mit ihrem Charme. Wer einmal in der Bretagne war, nimmt meist etwas von ihr mit zurück: eine Idee, ein Gefühl - wie ein Parfüm für einen Hauch Bretagne für Zuhause. Finden Sie heraus, was für Sie dieses ganz gewisse Etwas ist.

NATUR & ABENTEUER

SPÜREN SIE DAS ERWACHEN DES FRÜHLINGS IN DER BRETAGNE

Mit der Frühlingssonne erwacht die bretonische Natur. Üppige Hortensienbüsche blühen in den schönsten Blau-, Rosa- und Lilatönen, Papageientaucher brüten auf den Sieben Inseln vor der Rosa Granitküste und leise im Kajak durch den Golf von Morbihan paddelnd sehen wir an den Ufern bereits die ersten Möwenbabys schlüpfen. Ob hoch oben auf den Steilklippen entlang des Küstenwanderwegs GR34, mit dem Fahrrad inmitten von Paul Gauguins Lieblingsmotiven, im Kanu zwischen Gezeitenmühlen und Weinbergen oder beim Mountainbiken am größten See der Bretagne, überall gibt es Neues zu erkunden. Abenteuer und Natur gehen eine perfekte Verbindung ein, verantwortungsvolles Reisen und Outdoor-Fun sind die Essenz der Bretagne im Frühling.



Pénestin

3

3 x Natur & Abenteuer 2024 | Draußen ist es am schönsten

“Nichts prägt die Natur der Bretagne so sehr wie das Meer. Kein Wunder also, dass der Ozean auch 2024 so präsent ist wie kein anderes Element: Sei es mit seinen Algen, die junge Bretoninnen und Bretonen innovativ verarbeiten, beim legendären Hafenfest in Brest oder im Leuchtturm auf der Insel Sein.“



1

Innovation aus dem Meer • Mode und Surfbretter aus Algen

Wie vielfältig Algen sind, das zeigt die Kollektion des Modedesigners Tanguy Mélinand aus Landéda, die mit Einflüssen aus Street- und Workwear spielt und nachhaltig produziert ist: Der 24-Jährige trocknet und verarbeitet die Algen seiner Heimatregion, bis ihre Textur fast an die von Leder erinnert. Nachhaltigkeit war auch für den leidenschaftlichen Surfer Jérémy Lucas ausschlaggebend, denn diese fehlte ihm bei der Herstellung von Surfbords. Mit seiner Marke Paradoxal Surfboards kreiert der 30-Jährige aus Douarnenez nun im 3D-Drucker Surfbretter aus den Algen bretonischer Strände.

MEHR DAZU + <https://2022.head-geneve.show/projects/10032014-tm-01ea8> • www.paradoxalsurfboards.com



2

Brest feiert die Ozeane • Fêtes Maritimes 2024

Die Welt der Seefahrt versammelt sich im Sommer in Brest: Über 1.000 Schiffe und 9.000 Seeleute werden zu den Fêtes Maritimes vom 12. bis 17. Juli 2024 erwartet, darunter große Segelboote, hochmoderne Forschungsschiffe, Traditionsflotten, Jachten, Hochseerennboote und viele mehr. Als Bindeglied zwischen den Ländern und Kulturen der Welt dreht sich bei den Fêtes Maritimes alles um die Ozeane als Orte der Entdeckung, der Erforschung und der Freiheit. Groß und Klein können sich die Schiffe und Boote anschauen und mehr über die Biodiversität der Ozeane und die vielen Berufe rund um die maritime Welt lernen - die Leidenschaft der Bretonen für das sie umgebende Meer ist ansteckend.

LEINEN LOS + www.fetesmaritimesdebrest.fr/brest-2024



3

Übernachten im Leuchtturm • Neuer Gîte auf der Insel Sein

800 kleine und große Inseln verteilen sich rings um die bretonische Küste. Eine von ihnen ist die Ile de Sein. Unbeeindruckt vom Rest der Welt liegt die winzige Insel mitten im Atlantik und bewahrt sich ihren ganz eigenen Charakter. 15 Minuten zu Fuß der verwinkelten Gassen und bunten Häuser im Dorfkern ragt der knapp 51 Meter hohe Inselleuchtturm empor, in dessen Nordflügel im Sommer 2024 eine neue Unterkunft für bis zu 15 Personen eröffnet wird. Einst waren hier die vier Wohnungen der Leuchtturmwärter untergebracht. Der Leuchtturm steht als „Monument historique“ Frankreichs unter Denkmalschutz und wird unter Bewahrung seiner ursprünglichen Architektur saniert und modernisiert.

MEHR ZUR ILE DE SEIN + www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/quimper-cornouaille/insel-sein

Versteckte Fernradwege | 3 Geheimtipps



Der Küstenradweg La Vélo maritime im Norden der Bretagne und der Fernradweg La Vélo d'Ysée, der von Roscoff quer durch das Landesinnere der Bretagne bis nach Südfrankreich führt, sind die bretonischen Stars unter Radreisenden. Aber wussten Sie, dass Sie auch der Südküste mit dem Rad folgen können?



Vom Atlantik an den Ärmelkanal • Fernradweg V42

Zwischen Arzal am Atlantik und der Festungsstadt Saint-Malo an der Smaragdküste im Norden der Bretagne liegen 250 Kilometer, die als einer der schönsten Radwege der Bretagne gelten und doch noch ein echter Geheimtipp sind.

Auf autofreien Grünen Routen und ehemaligen Treidelpfaden folgt die V42 den Wasserwegen der Bretagne Richtung Norden vorbei an den einstigen Handelskreuzungen Redon und Messac bis in die bunte Fachwerkkulisse der bretonischen Hauptstadt Rennes. Anschließend führt die V42 ins mittelalterliche Dinan und dann immer der Rance entlang, bis sich der Fluss zwischen dem Seebad Dinard, wo schon Picasso urlaubte, und Saint-Malo in den Ärmelkanal ergießt.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/themen/die-wichtigsten-radwege-in-der-bretagne-2/



Von der Landspitze Pointe du Raz nach Saint-Nazaire • Immer entlang der Südküste

Nicht so bekannt wie ihre große Schwester im Norden, La Vélo maritime, aber genauso vielseitig und maritim ist die Fahrradrouten V45, die sich von den Steilklippen der Pointe du Raz entlang der sanften Buchten der Südbretagne bis in die Hafenstadt Saint-Nazaire schlängelt.

Nicht ohne Grund trägt die V45 den Spitznamen „La Littorale“ (Küste), denn alle Highlights der Südbretagne liegen hier links und rechts des mit Leuchttürmen gespickten Weges: Paul Gauguins Lieblingsmotive der Südbretagne, das größte Hinkelsteinfeld der Welt in Carnac mit knapp 3.000 Steinen, der Golf von Morbihan mit seinen 42 Inseln, der Goldstrand in Pénestin, die Salzwiesen von Guérande und vieles mehr.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/themen/die-wichtigsten-radwege-in-der-bretagne-2/

Von Nantes zum Mont Saint-Michel • Neu ab März 2024

La Régalante, zu Deutsch „Die Genussvolle“, ist der Name des Fernradwegs, der auf 275 Kilometern das bunte, freigeistige Nantes an der Loire mit dem berühmten Klosterberg Mont Saint-Michel verbindet und im März 2024 offiziell eröffnet wird.

Entlang der Strecke reihen sich urige Dörfer und viele Burgen wie Vitré und Fougères, eine der größten Mittelalterfestungen Europas, aneinander. Flach und nahezu autofrei schmiegt sich La Régalante entlang vieler Flüsse und Kanäle und ist somit bestens für Familien und alle, die sich gern im Fernradeln ausprobieren möchten, geeignet.

MEHR DAZU bald auf der Website von La Régalante



Küstenwandern im Frühling | 3 Etappen im Nordwesten der Bretagne



Wie ein Bilderrahmen umfasst der Küstenwanderweg GR34 die bretonische Halbinsel. Über 2.000 Kilometer nimmt er dabei jede Bucht und jede Landspitze, jede Klippe und jede Dünenlandschaft mit. Die Orientierung ist einfach: Immer am Meer entlang. Hier stellen wir Ihnen drei Geheimtipps im Nordwesten der Bretagne vor, die sich auch wunderbar miteinander verbinden lassen.



Küste der Kontraste • 24 km von Locquirec nach Plougasnou

Westlich von Locquirec, einem der beliebtesten Surfspots der Bretagne, pflügt sich der Küstenwanderweg in einem stetigen Auf und Ab durch einen dichten, dunkelgrünen Dschungel aus Farnen und Sträuchern. Oben angekommen ist schon das Ziel für die erste Pause in Sicht: die Bucht von Primel-Trégastel mit ihrem strahlend weißen Sandstrand. Weiter geht's immer entlang der Küste von Plougasnou mit ihrem pittoresken Fischerhafen und den Felsnadeln bei Diben, weiteren sechs Stränden in sanften Buchten und einem Chaos aus Granitfelsen, die Wind und Gischt über abertausende Jahre in die bizarrsten Formen geschliffen haben. Tipp: In der Abendsonne schimmern sie in den schönsten Rosa-Orangetönen. Ob Segeln, Surfen oder Schnorcheln: Plougasnou ist perfekt für einen Pausentag am Meer.



Algen-Tartar und Strandsegeln • 16 km von Roscoff nach Santec

Mit seinen verzierten Reederhäusern, den vielen Cafés und Bars am Kai und der winzigen Insel Batz, auf der dank des milden Golfstroms in einem Tropengarten 2.000 Pflanzenarten aus aller Welt wachsen, ist der Hafenort Roscoff ein wunderbarer Etappenstart. Und was wäre Küstenwandern in der Bretagne ohne Algen-Tartar und Baguette? Beides gibt es am alten Hafen von Roscoff in der kleinen Epicerie von Algoplus. Bester Picknickspot unterwegs: die Halbinsel Perharidy - für den Rund-um-Meerblick und weil die Algen von genau hier kommen. Das heutige Ziel ist der Strand Dossen, an dem diese kurze Etappe geradezu nur zum Strandsegeln einlädt. Bei Ebbe ist auch ein Abstecher zu Fuß auf die Insel Sieck möglich. Sie bietet ein herrliches Panorama auf die gesamte Küste und die heutige Etappe.

Entlang der Sandküste • 34 km von Santec zu den Dünen von Keremma

Türkisfarbenes Meer, feine, weiße Sandstrände und Dünen soweit das Auge reicht. Wer hier eine schroffe bretonische Nordküste erwartet, findet sich viel mehr auf den Seychellen wieder. Die Gegend um Plouescat ist ein einziges Fotomotiv. Ein Highlight ist der Küstenabschnitt zwischen der Landspitze Pointe de Pen an Théven und dem sieben Meter hohen Menhir Cam Louis. Von hier aus liegt der Blick frei über die Dünen von Keremma, mit knapp sechs Kilometern der größte Dünengürtel der Bretagne. Ein Paradies für Vögel, Pflanzen und Naturverliebte. Das Informationszentrum Maison des Dunes bietet verschiedene Themenführungen an.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/urlaubsvorbereitung/urlaub-a-la-carte/rundreisen-in-der-bretagne/wandern-kueste-gr34/



Outdoor & Action | Im Landesinneren der Bretagne



Armor und Argoat, das Land am Meer und das Land der Wälder, nannten die Kelten die bretonische Halbinsel einst. Denn umgeben von Ärmelkanal und Atlantik ist das Landesinnere der Bretagne durchzogen von Flüssen, Kanälen und dichten Wäldern.



Mit Kanu und Rad von Dinan nach Saint-Malo • Chill in Rance

Gesäumt von winzigen Fischerdörfern, Gezeitenmühlen und dem Mont Garrot, einem der ersten Weinberge der Bretagne, ist die Rance mit ihren grünen Flussufern ein Idyll und ein Geheimtipp zugleich. Mit Chill in Rance haben sich Flore und Valentin hier ihren Traum erfüllt: Im Kanu, mit dem Rad und zu Fuß bieten sie zwei- bis dreitägige Touren zwischen dem Mittelalterstädtchen Dinan bis zur Mündung der Rance bei Saint-Malo in den Ärmelkanal an. Biwaken möglich.

MEHR DAZU UNTER www.chill-in-rance.com



Auf den Spuren von König Artus und Merlin • Wandern im Zauberwald Brocéliande

Unter dem dichten Blätterdach des Zauberwaldes Brocéliande meisterten König Artus und Zauberer Merlin laut der berühmtesten Sage der Welt einst zahlreiche Abenteuer. Mit etwas Fantasie führen die Wege des Waldes noch heute vorbei am Jungbrunnen, an kristallinen Feenpalästen und Merlins Grab. Das geheimnisvolle Brocéliande ist natürlich in keiner Karte verzeichnet... Wer sich auf Merlins Spuren begibt, sucht am besten nach Paimpont bei Rennes.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/destination-broceliande/der-wald-von-broceliande



Die Bretagne von oben • Paragliding vom Vulkan

Der Menez Hom, ein alter Vulkan, ist mit 330 Metern einer der höchsten Berge der Bretagne und der perfekte Startpunkt zum Paragliden. Von oben haben Sie einen Blick über die Buchten von Brest und Douarnenez sowie die Halbinsel Crozon. Aber auch der Blick ins Landesinnere auf die Monts d'Arrée lohnt sich. Die Bergkette ist das „bretonische Gebirge“, denn sie ist mit 384 Metern die höchste Erhebung der Bretagne.

MEHR DAZU UNTER www.parapente.bzh



MTB am größten See der Bretagne • Lac de Guerlédan

Innovation trifft Naturparadies: Vor ziemlich genau 100 Jahren entstand mit dem See von Guerlédan der größte See der Bretagne und Frankreichs erster Stausee zur Energiegewinnung. Strom wird hier noch immer erzeugt und gleichzeitig hat sich die Seenlandschaft mit ihren Schluchten, Klippen und Wäldern zu einem blau-grünen Outdoorparadies gewandelt. Besonders Mountainbike-Fans finden auf zwölf Trails und insgesamt 300 Kilometern ihr bretonisches Glück.

MEHR DAZU UNTER www.base-plein-air-guerledan.com/station-vtt-un-espace-amenage-et-accessible

GASTRONOMIE

KULINARISCHE ÜBERRASCHUNGEN

Klar, das Herz der bretonischen Küche schlägt am Meer - insbesondere im Herbst und im Winter, wenn Austern und Jakobsmuscheln Hochsaison haben. Aber was würde besser dazu passen, als ein bretonischer Wein? Eine neue Generation bretonischer Jungwinzerinnen und -winzer haucht den Weinbergen der Bretagne vom Golf von Morbihan bis nach Saint-Malo neues Leben ein. Wie wäre es also mit einem Herbstspaziergang durch die Reben der Bretagne? Auch in den Städten ist kulinarisch einiges los: Auf Food Touren in Rennes, Brest, Vannes und Lorient lernen Sie die Lieblingsspots der Locals sowie typisch bretonische Rezepte in neuem Look kennen. Wer auf den Spuren der Artussage im herbstlichen Zauberwald Brocéliande wandelt, riecht sie auch schon: Die Kräuter der Bretagne, die Sie in Form von Tee, Bieren und Keksen als ungewöhnliches Souvenir mit nach Hause nehmen können.



Pénestin

2024 steht für die Bretagne im Zeichen der Auster: Nach 2,5 Jahren Bauzeit eröffnet im Süden der Region das Austern-Zentrum Ostréapolis. Ganz wunderbar zu Austern passen übrigens die berühmten Kekse Craquelins, die seit 100 Jahren in Saint-Malo gebacken werden.



1

Austern-Zentrum Ostréapolis • Eröffnung Mitte Februar 2024

Auf 1000 Quadratmetern haben die Bretoninnen und Bretonen ihrer liebsten Meeresfrucht einen Tempel errichtet: Das Austern-Zentrum Ostréapolis eröffnet im Frühjahr in Tour-du-Parc am Golf von Morbihan. Bei Ausstellungen, Verköstigungen, Koch-Workshops und Gesprächen mit Austernfischerinnen und -fischern dreht sich hier alles um die Auster als kulinarisches Erlebnis und als Teil der bretonischen Lebensart. Die Gebäude erinnern in ihrem Aussehen an verschiedene Elemente der Austernfischerei und die Muschelschalen selbst wurden im Bodenbelag des Hofes verwendet. Ein Ort zum Lernen und um ganz in die Welt der Austern eintauchen.

ALLES ZU DEN AUSTERN + www.letourduparc.fr/culture-et-loisirs/ostreapolis



2

100 Jahre Köstlichkeit • Craquelins de Saint-Malo

Eine der berühmtesten Spezialitäten der nordbretonischen Hafenstadt Saint-Malo feiert ihren 100. Geburtstag: die Craquelins de Saint-Malo, runde, außen knusprige und innen weiche Kekse. Ihre konkave Form erhalten sie durch eine spezielle Backtechnik - die rohen Teigkreise werden vor dem Backen in kochendes Wasser getaucht. Seit 1923 wird diese Methode genutzt, auch das traditionelle Rezept wurde nie abgeändert. Die Kekse können süß mit Butter und Marmelade, aber auch herzhaft mit Aufstrichen, Gemüse oder Muscheln genossen werden. Den Namen Craquelins haben die kleinen Kreise wegen ihrer Knusprigkeit bekommen: „craquer“ bedeutet knacken.

BON APPÉTIT + www.craquelin.com



3

Insel-Glas aus Kalk, Asche und Sand • Nachhaltige Glasherstellung

Ob Muschelschalen, Weinstein oder Kaninchenkot - was für die meisten Menschen unnützer Abfall ist, ist für Lucile Viaud wertvolles Arbeitsmaterial. Seit drei Jahren stellt sie aus Abfallprodukten, die sie auf den 15, die Westküste Frankreichs umgebenden Ponant-Inseln sammelt, Glas her. In diesem Jahr nutzt sie Kalk aus Tauchfiltern von der Insel Ouessant, Asche aus Fischräucherungen und Sand von Bauarbeiten auf der Insel Hoëdic. Daraus hat sich ein ganz besonderer Farbton im Glas ergeben, den Viaud wie Karamell aus gesalzener Butter beschreibt. Ziel des Projektes ist es, auf den Ponant-Inseln eine eigene Glasindustrie zu etablieren, um die dort hergestellten Gegenstände für einen nachhaltigeren Tourismus vor Ort einsetzen zu können.

LUCILE VIAUD UND IHRE „GEOGLASEREI“ + <https://atelierlucileviaud.com>

Food Touren | Spaziergang durch die bretonische Gastro-Szene



Einen halben Tag lang mit einem Guide von Restaurant zu Restaurant schlendern, sich durch eine Vielzahl von Gerichten probieren, lokale Spezialitäten kennenlernen und natürlich die Lieblingssspots der Locals - perfekt, um das kulinarische Herz einer Stadt besser kennenlernen.



Alle bretonischen Spezialitäten unter einem Dach • Marché des Lices in Rennes

Food Mood Tours bietet bereits zwei Touren durch die bretonische Hauptstadt an, eine Restaurant-Tour und eine mit dem Fokus auf süßen Köstlichkeiten. Seit diesem Jahr gibt es einen neuen kulinarischen Spaziergang: eine Entdeckungsreise über den berühmten Marché des Lices, den zweitgrößten Lebensmittelmarkt Frankreichs. Hier gibt es frische, original bretonische Spezialitäten zu verköstigen, wie Käse mit Austern, Galettes mit Wurst (das bretonische Hotdog) und die süßen Kouign Amanns.

HIER ENTLANG NACH RENNES + www.foodmood-tour.com/tour/marchedeslices



Ein Paradies für Naschkatzen • Süßes in Brest

„Lichouseries“ nennen die Bretonen alles Süße, was auf ihren Tellern landet. In Brest kann man diese auf einer Food Tour kennen lernen. Dazu gehören - natürlich - Crêpes, aber auch Kouign Amanns und französische Klassiker wie der Brandteigring Paris-Brest mit seiner Füllung aus Haselnuss-Buttercreme. Wer es lieber herzhaft mag, kann bei Bretagne Food Tours neben der süßen Runde eine Käse-Tour oder eine Tour von Brest nach Plougastel mit Besuch von lokalen Lebensmittelproduzenten buchen - Austernfarm und Erdbeerhof inklusive.

AUF NACH BREST + www.bretagnefoodtour.com/brest



Verköstigen und selbst den Kochlöffel schwingen • Unterwegs in Lorient

Als einer der größten Fischereihäfen Frankreichs und Heimat von fast hundert Sportsegelteams aus aller Welt ist Lorient damals wie heute dem Ozean zugewandt. Klar, dass auch eine kulinarische Reise durch Lorient am Meer entlangführt - aber nicht nur: Auf der Speisekarte der Food Touren durch Lorient stehen Austern, Charcuterie-Platten, Käse und Crêpes, am besten mit Salzkaramell. Wer selbst gerne in der Küche steht, kann einen Workshop dazubuchen, bei dem man Crêpes selber macht - und danach genüsslich verspeisen kann.

LORIENT WARTET + www.bretagnefoodtour.com/lorient



Austern, Crêpes, Käse und Cidre • Köstlichkeiten aus Vannes

Der Treffpunkt zwischen den bunten Fachwerkhäusern in Vannes am Golf von Morbihan ist leicht zu finden. Und schon geht's los zu einem dreistündigen Stadtspaziergang mit unserem Compagnon Gourmand - eine Tour voller bretonischer Geschichten, den Highlights der Hafenstadt und natürlich den Lieblingssspots der Locals zum Genießen. Denn auf jeder der fünf Etappen treffen wir lokale Produzentinnen und Produzenten und entdecken die Spezialitäten des Golfs von Morbihan.

KULINARISCH DURCH VANNES + www.breizhronomie-food-tour.com

Weindestination Bretagne | Ein neuer Jahrgang



Wein made in Breizh? Obwohl für so viele Menschen fest mit Frankreich verbunden, gab es in der Bretagne lange keine Weingüter mehr. Jetzt haben junge Winzerinnen und Winzer die Arbeit ihrer Vorfahren aufgegriffen und hauchen den alten bretonischen Weinbergen neues Leben ein.



Frischer Wind in Frankreichs Weinkellern

Weinberge sah man lange nicht in bretonischen Landschaften - bis jetzt. Denn junge Winzerinnen und Winzer lassen den Weinbau in der Bretagne aufleben. Die ersten Jahrgänge sind abgefüllt und versprechen Geschmack und Innovation.

Marie Devigne und Guillaume Hagnier sind ursprünglich aus Kostengründen von der Champagne in die Bretagne gezogen, denn der Hektarpreis in ihrer Heimat war für die beiden unbezahlbar. Nun leben sie ihren Traum vom eigenen Weingut in Sarzeau auf der Halbinsel Rhuys im Süden der Bretagne. 2020 haben sie ihre ersten Reben angebaut, 2023 bereits 6.500 Flaschen abgefüllt, alles in Handarbeit. Darin

ein Chardonnay mit einem frischen, fruchtigen Geschmack. Loïc Fourure hat sein Land in Theix am Golf von Morbihan von seinem Schwiegervater übernommen, seinen alten Job an den Nagel gehängt und sich mit viel Herzblut dem Weinanbau gewidmet, 7.000 Flaschen hat seine Weinlese 2023 ergeben. Nicht weit entfernt, in Auray, erhofft sich Aurélien Berthou von den Trauben seines 2,5 Hektar großen Weinbergs einen trockenen Weißwein. Angebaut hat er seine Reben im Frühjahr 2022, hybride Sorten, die widerstandsfähiger gegen Feuchtigkeit sind - ein Muss in der Bretagne, die sich mit ihrem rauen Klima von den wärmeren Anbaugebieten abhebt. Berthou koordiniert zudem den 2021 ins Leben gerufenen Studiengang Weinbau im nahegelegenen Kerplouz: Hier reift bereits der nächste Jahrgang bretonischer Winzer heran.

Die Geschichte des bretonischen Weins

Es mag am rauen Klima liegen: Die Bretagne galt nie als Weinregion.

Wer in die Bretagne fährt, trinkt Cidre - oder Wein aus anderen Teilen Frankreichs. Dabei finden sich in Frankreichs Nordwesten durchaus Spuren von Weinbergen vergangener Zeiten, meistens in der Nähe großer Klöster wie z.B. in Landévennec ganz im Westen. Durchsetzen konnte sich der Weinbau jedoch nie, und zu Beginn des 20. Jahrhunderts vernichtete die Reblaus die letzten Überbleibsel. Danach war der Weinbau in der Bretagne sogar illegal - denn Frankreichs staatliche Wein-Behörde verbot die kommerzielle Produktion von Wein außerhalb offizieller Anbaugebiete. Erst eine EU-Vorschrift machte es der Bretagne wieder möglich, Wein anzubauen - der Startschuss für eine neue Generation bretonischer Winzer.



Spezialitäten aus der Bretagne | Geheimtipps vom Feld und aus dem Meer



So köstlich die Stars der bretonischen Gastronomie wie Crêpes und Austern auch sein mögen, die Region bietet eine Vielzahl an weiteren Leckereien, die es noch zu entdecken gibt - darunter cremige Butter, geräucherter Fisch, Buchweizen-Chips und feine Kräuter.



100 Jahre feinste Butter • Laiterie Le Gall in Quimper

Seit einem Jahrhundert verkauft die Laiterie Le Gall in Quimper Butter, Sahne und Milch.

Gründer Jean-Marie Le Gall, der die Molkerei 1923 in der Nähe der Place de Locronan eröffnete, kaufte Butter und Eier bei den Bauern der Region auf, um sie auf den Märkten zu verkaufen. Bald begann Le Gall jedoch, Butter selbst herzustellen - traditionell im Butterfass, in dem die Sahne langsam gerührt und geknetet wird. Die Produkte mit dem schwarz-weißen Le Gall-Logo finden sich heute in Supermärkten in ganz Frankreich, hergestellt von den „Maître Beurriers“, den Buttermeistern, die ihr Handwerk mit höchster Genauigkeit ausüben: Die Produktion von einem Kilo industrieller Butter dauert etwa eine Stunde - bei Le Gall dauert die Herstellung eines Kilos Butter per Hand im Butterfass rund einen Tag.

MEHR ZU LE GALL + www.laiterie-legall.fr/fr/maison-le-gall-laiterie-de-tradition

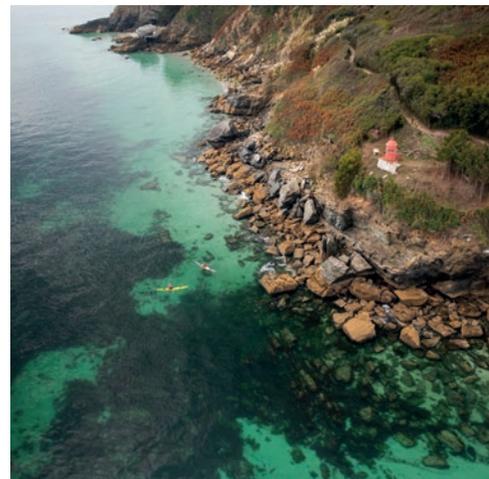


Traditionell geräucherter Fisch • Île de Groix

Wie vier Männer sich dazu entschlossen, die Handwerkskunst einer ganzen Insel wiederzubeleben.

Der Hafen der kleinen Île de Groix, die vor Lorient im Atlantik liegt, war früher Frankreichs Nummer 1 der Thunfisch-Fischerei. Heute liegen dort vor allem Sport- und Freizeitboote vor Anker und die Räuchereien, in denen früher der Fisch weiterverarbeitet wurde, standen über 20 Jahre lang still. Bis zwei Seeleute, ein Koch und ein Muschelzüchter sich dazu entschieden, das Handwerk der Insel wieder auferstehen zu lassen und 2017 unter dem Namen „Les fumaisons - Île de Groix“ eine Räucherei wieder zum Leben erweckten. Sie befindet sich in einem mit Holz verkleideten Gebäude direkt am Hafen, wo Gäste mit Blick aufs Wasser geräucherten Lachs, Schellfisch, Seebarsch oder Sardinen verköstigen können.

ALLES ZUR RÄUCHEREI + www.fumaisons-iledegroix.fr



Knuspriges aus Buchweizen

Breizhine verkauft Chips aus Bio-Buchweizen von der Halbinsel Crozon.

Auf 90 Hektar Ackerland baut Breizhine seinen eigenen, zertifizierten Bio-Buchweizen an, der traditionell mit Mühlsteinen gemahlen wird. Grundlage für ihre knusprigen Buchweizen-Chips, die perfekt zum Apéro passen.

MEHR ZU BREIZHINE + www.breizhine.fr



Die Welt der Kräuterkunde

Bei L'Hermine et l'Ajonc gibt es alles aus der Welt der Kräuter.

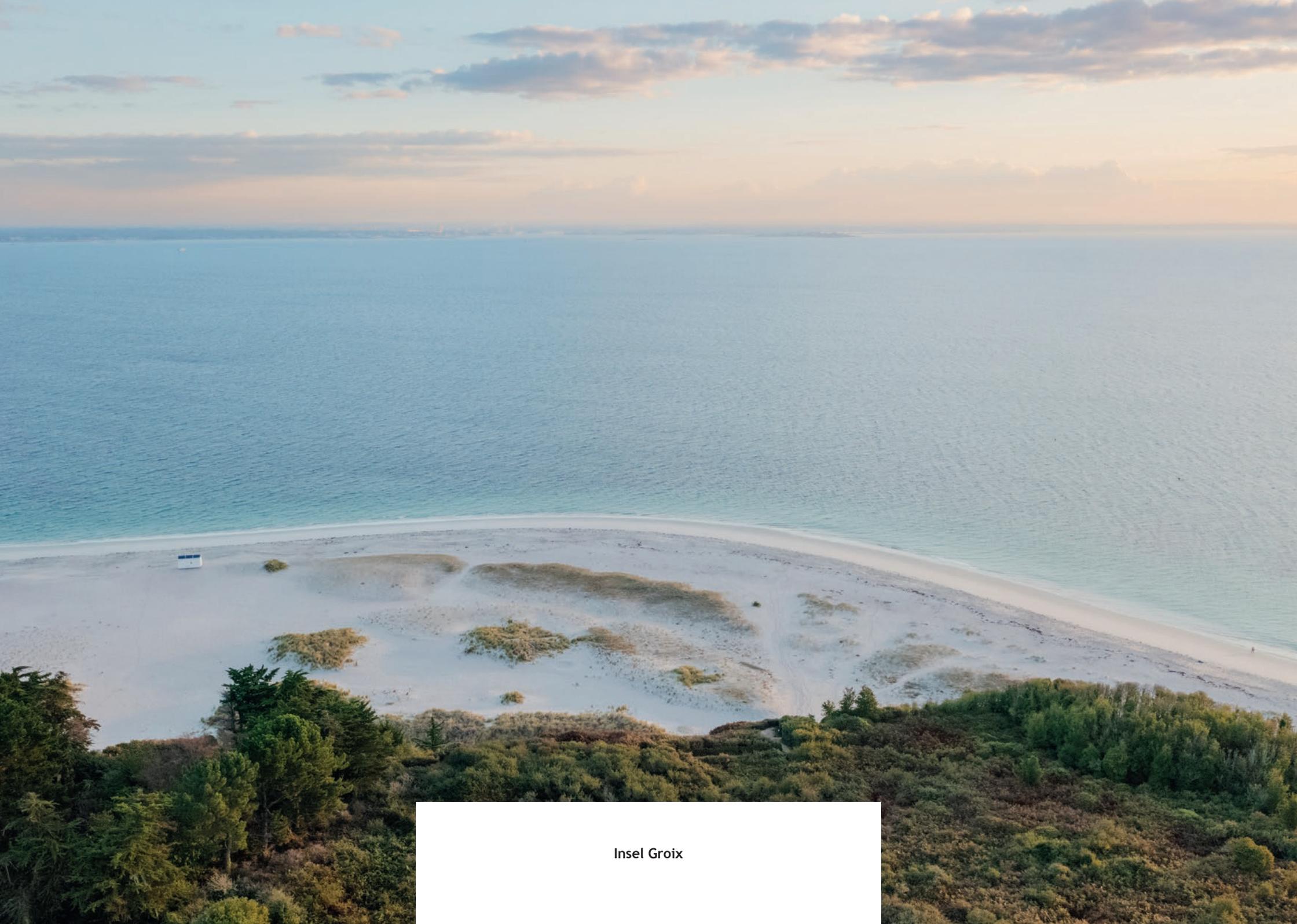
Tee, ätherische Öle, Biere, Absinth, Kekse, Honig - Auriella Mabire verkauft in ihrem kleinen Geschäft in Paimpont alles, was man aus Kräutern machen kann. Die ausgebildete Kräuterkundlerin, die ihre Inspiration aus dem nahegelegenen Brocéliande-Wald zieht, legt viel Wert auf Bioprodukte und lokale Zutaten.

MEHR DAZU + <https://herboristerie-broceliande.com>

ROADTRIPS & REISEINSPIRATION

IDEEN FÜR TOUREN UND PRESSEREISEN

Smaragdfarbenes Meer in der Bucht des Mont Saint-Michel, rosa Schiefer in der Bucht von Saint-Brieuc, schroffe Steilklippen an der Pointe du Raz und Orangenbäume am Golf von Morbihan, dazwischen dichte, buchstäblich sagenhafte Laubwälder, das karge Gebirge der Monts d'Arrée und das größte Hinkelsteinfeld der Welt in Carnac: Diese eine Bretagne gibt es nicht, es gibt viele Bretagne. Und genau darin liegt ihr Geheimnis. In diesem Kapitel stellen wir Ihnen vier verschiedene Routen vor - zum Nachreisen und zur Inspiration für individuelle Pressereisen. Folgen Sie mit uns dem Geschmack des Ozeans und der Straße der Leuchttürme, erkunden Sie das wilde Idyll der winterlichen Bretagne und packen Sie Ihren Van für einen abenteuerlichen Roadtrip vom Ärmelkanal an den Atlantik.



Insel Groix

Der Geschmack des Ozeans | Die Südküste der Bretagne



Fisch, Langusten, Algen, Austern, Salz - die Vielfalt unserer Weltmeere können wir nicht nur hören, sehen und spüren, sondern auch riechen und schmecken. Paddeln wir im Kajak zu Austernbänken, wandern wir mit Mélanie durchs Watt und lernen wir den Erfinder des Salzbuttermarmelade kennen.



Von Guérande zum Golf von Morbihan • So bunt schmeckt der Ozean

Starten wir unsere Rundreise in einem Labyrinth, einem Mosaik aus Wasserbecken unterschiedlicher Größe, Formen und vor allem Farben, die in der Morgensonne besonders toll leuchten.

Willkommen in den Salzgärten der Guérande! Den ganzen Sommer über fließt das Meerwasser langsam durch die Becken, bis sich dank Wind und Sonne nur noch das Meersalz kristallweiß gen Himmel türmt. In der Bretagne ist es in allen Spezialitäten zu finden, ob herzhaft oder süß. Etwas westlich wartet schon die nächste Farbenpracht: Zwei Kilometer lang und bis zu 15 Meter hoch türmen sich die golden leuchtenden Klippen über der Plage de la Mine d'Or, dem Goldminenstrand von Pénestin. Zieht sich das Meer bei Ebbe zurück, tauchen

hunderte mit schwarzen Miesmuscheln bedeckte Pflöcke aus dem Wasser auf. Verkostungen mit Blick auf die Bucht gibt's bei Breizh Coquillages. Hinter der nächsten Kurve erwartet uns eine Welt aus Grün und Blau: 42 Inseln liegen wie grüne Teppiche auf dem Golf von Morbihan, dessen Strömungen an den tanzenden Blautönen im Wasser bestens zu erkennen sind. Denn nur 900 Meter schmal ist das Nadelöhr, das die kleine Bucht mit dem Atlantik verbindet. Die Strömungen liefern optimale Bedingungen für das Super Food der Meere: Algen. Ob Meeressalat oder Meeres-Spaghetti, gesund und nachhaltig sind sie alle. Mélanie nimmt uns mit in die Bucht und zeigt uns die Geschmacks- und Farbwelt der Grün-, Rot- und Braunalgen der Bretagne.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/die-gastronomie/produkte-aus-dem-meer

Von Quiberon nach Le Guilvinec • Im Kajak zur Austernverkostung

Auf der Halbinsel Quiberon gibt's ein süßes Wiedersehen mit dem Meersalz aus den Salzgärten von Guérande. Denn hier bei Maison Leroux wurde das Caramel au Beurre salé, das bretonische Salzbuttermarmelade, erfunden. Weiter geht's westwärts zum Kajakspot von La-Forêt-Fouesnant. Gemeinsam mit Julie paddeln wir vorbei an Austernparks und Bojen quer über die Bucht von Penfoulic und legen mit unseren Kajaks bei Béatrices Austernbar für eine Verkostung an. Den Abschluss unseres kulinarischen Roadtrips bilden die Hafenterrasse und eine Führung durch die Fischhalle in Le Guilvinec, Frankreichs größtem Hafen für Frischfisch.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/urlaubsvorbereitung/gastronomie/lokale-produkte-und-verkostungen



Springtiden und Meeresfrüchte | Die Nordküste der Bretagne im Winter



Wer Idylle und wilde Natur, sanftes Winterlicht und Meeresrauschen sowie kuschelige Hotels und Meeresfrüchte, wie sie frischer nicht sein könnten, liebt, ist im Winter in der Bretagne genau richtig. Gehen wir auf eine winterliche Reise von der Rosa Granitküste in die Bucht des Mont Saint-Michel.



Von Perros-Guirec nach Cancale • Von der Rosa Granitküste an die Smaragdküste

Vor 300 Millionen Jahren lag die heutige Rosa Granitküste noch vergraben unter einem Vulkangebirge.

Ein geologisches Wunder aus Magma, Glimmer, Feldspat und Quarz später, ist sie da, eine der eindrucksvollsten Küsten der Bretagne. Wind und Gischt haben die rosafarbenen Felsblöcke über Millionen Jahre in fantasievolle Formen geschliffen: Wer genau hinschaut, entdeckt den Pilz, die Hexe und vieles mehr, dazwischen weiße Sandbuchten und ein rosafarbener Leuchtturm aus Granit. Im Winter haben wir all das ganz für uns. Fürs Cocooning nach der Küstenwanderung ist das 2023 neu eröffnete Wellness-Hotel Roz Marine der perfekte Ort. Weiter geht's entlang der Nordküste der Bretagne in die Bucht des Mont Saint-Michel,

wo wir im Winter bei Neu- und Vollmond mit einem Tidenhub - das ist der Höhenunterschied des Meeresspiegels bei Ebbe und bei Flut - von bis zu 14 Metern die stärksten Gezeiten Europas erleben. Wie ein großes Freilichttheater bietet die Smaragdküste der Bucht die besten Plätze für dieses wilde Naturschauspiel. Einer der schönsten Spaziergänge führt entlang der Mondschein-Promenade in Dinard von der Pointe de Moulinet bis zum Strand Prieuré vorbei an Strandvillen der Belle Époque, versteckten Buchten und Landspitzen mit traumhaften Ausblicken. Die Bretoninnen und Bretonen schwören übrigens das ganze Jahr über, auch im Winter, auf Aqua-Jogging im Meer. Ein kulinarisches Highlight ist der tägliche Austernmarkt in Cancale.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/die-bretagne-im-laufe-der-jahreszeiten/die-bretagne-im-winter

Cap d'Erquy Val André • Jakobsmuscheln, die Königin der Muscheln

Zwischen Rosa Granit- und Smaragdküste liegt die Bucht von Saint-Brieuc, deren kulinarisches Highlight im Winter Hochsaison feiert. Denn die Fangsaison der Jakobsmuschel zwischen November und April ist streng geregelt und umso schöner ist der Genuss der zarten, weißen Nuss im Inneren. Überall auf den Märkten bieten lokale Fischerinnen und Fischer im Winter frische Jakobsmuscheln an. Der „Rundweg der wilden Strände“ führt in zwei Stunden zu den schönsten Ecken des Naturschutzgebiets Cap d'Erquy. Die winzigen Inseln Saint-Michel und Verdelet sind bei Ebbe zu Fuß erreichbar und legen herrliche Panoramablicke auf die winterliche Bucht offen.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/bucht-von-saint-brieuc-paimpol-die-kaps



Vanlife | Outdoor & Natur für Abenteuerlustige



Die Bretagne ist die Region der Gegensätze, der Kontraste. Hinter jeder Kurve wartet eine andere Landschaft, ein neues Spiel aus Licht und Gischt, ein weiteres Abenteuer, das uns intensiv in Kontakt bringt mit der Kraft der Elemente und dem Leben am Meer.



Von der Bucht von Morlaix nach Lorient • Roadtrip quer durch die Bretagne

Wir starten unseren Roadtrip rasant in der Bucht von Morlaix im Nordwesten der Bretagne und schnappen uns Neoprenanzüge und ein Fernglas.

All das gibt es vor Ort bei den Vagabunden der Bucht, den Vagabonds de la Baie in Roscoff. An Bord eines Zodiacs mit nur zwölf Sitzplätzen geht es für uns raus aufs Meer, oft begleitet von Kegelrobben. Die Guides teilen dabei ihr Wissen über die Flora und Fauna der Bucht sowie darüber, was es bedeutet in den starken Strömungen zu navigieren. Doch die Bretagne kann nicht nur maritim. Schließlich liegt sie auf dem armorikanischen Atlantikrücken, der einst höher war als die Alpen heute. Zwar messen die Monts d'Arrée heute

nur 3840 Dezimeter, aber auf der flachen Halbinsel reicht das wunderbar, um in der Ferne die Bucht von Morlaix glitzern zu sehen. Hier geht's für uns aufs Mountainbike: 17 Trails laden Neulinge und Profis ein, die Heidelandschaft, in der es der Legende nach von freundlichen Kobolden wimmelt, zu erkunden. Unser Roadtrip führt uns weiter südwestlich an die Südküste nach Lorient. Auf den Kais des größten Fischereihafens der Bretagne ist jeden Morgen etwas los. Meeresfrüchte und Fisch werden frisch dorthin geliefert, wo das Herz der Stadt schlägt: in die Markthallen von Merville. Für Foodies und Shopping-Fans ist Lorient ebenfalls ein Paradies. Aber auch für alle, die die Segel hissen möchten, denn mit mehr als 90 Sportteams aus aller Welt ist Lorient the place to be. Ziel unseres Törn: die Insel Groix, auf deren Kirchturm kein Hahn, sondern ein Thunfisch die Windrichtung zeigt.

Carnac • Zwischen Hinkelsteinen, Austern und Stränden

Östlich von Lorient liegt Carnac, bekannt für das größte Hinkelsteinfeld der Welt mit knapp 3.000 Menhiren, zwischen denen Schafe als natürliche Rasenmäher grasen. Tatsächlich ist die Megalithlandschaft an den Küsten des Morbihan in ihrer Konzentration und Nähe zum Meer weltweit einzigartig und deshalb 2025 Frankreichs Kandidat zur Aufnahme in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten. Bei Run'O im Hafen von La Trinité-sur-Mer finden Wassersportfans beim SUP und Kajaken ihr Glück. Für besonders Mutige werden Jetski-Touren zu den vorgelagerten Inseln Belle-Ile, Houat und Hoëdic angeboten. Den perfekten Sundowner gibt's bei Fred bei Austern und Muscadet-Wein.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/der-sueden-der-bretagne-golfe-du-morbihan/carnac-und-seine-megalithen



Auf der Straße der Leuchttürme | Roadtrip entlang der Westküste



„All diese Lichter sind kleine Botschaften, die uns den Weg weisen,“ sagt Ondine Morin, die auf der winzigen Insel Ouessant aufgewachsen ist, mit Blick auf gleich fünf Leuchttürme auf und neben der Insel. Heute ist die Ende Dreißigjährige die einzige Fischerin und Gästeführerin auf Ouessant.



Von Plouguerneau zur Insel Ouessant • Frankreichs westlicher Zipfel

Mehr als ein Drittel aller Leuchttürme Frankreichs - 52 von insgesamt 148 - ragen entlang der zerklüfteten Küste der Bretagne empor.

Viele von ihnen trotzen seit fast 200 Jahren den tosenden, bis zu 50 Meter hohen Wellen des Atlantiks und weisen Seeleuten aus aller Welt ihren sicheren Weg. Mit ihren 20 Leuchttürmen ist die Irische See (Mer d'Iroise) das Seegebiet mit der größten Konzentration an Leuchttürmen weltweit. Am höchsten von ihnen, ja sogar am höchsten Leuchtturm Europas, starten wir in Plouguerneau unseren Roadtrip. Bretonischer kann unser erster Tag nicht sein: Im Kajak paddeln wir zur Insel Vierge, wo wir die Stufen des 82,5 Meter hohen, gleichnamigen Leuchtturms erklimmen und

buchstäblich eine fantastische Aussicht auf die nächsten Tage genießen. Tipp: Im ehemaligen Leuchtturmwärterhaus der Insel kann man auch übernachten. Tag 2 führt uns durch das Pays des Abers. Scheinbar nahtlos gehen Küste und Meer in der zerklüfteten Küstenlandschaft in zahllosen Grün- und Blautönen ineinander über. Nächster Stopp: Der Kletterpark Fort Bertheaume bei der Landspitze Pointe Saint-Mathieu. Highlight: Die Seilrutsche vom Festland zu einer Festung, die als Insel im Ozean liegt. Von Le Conquet geht es am nächsten Tag mit der Fähre auf die Insel Ouessant. Zwischen Schafen, gischtgepeitschten Steilklippen und fünf Leuchttürmen erleben wir intensive Tage voller Ruhe und Geselligkeit zugleich auf Frankreichs westlichster Insel im Atlantik.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/brest-terres-oceanes/

Von Ouessant zum Leuchtturm Eckmühl • Im Süden des Meeres-Naturparks Iroise

Die nächsten Tage führen uns südwärts entlang der Westküste: Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren. Denn auf den Steilklippen der Halbinsel Crozon sowie auf Cap Sizun zeigt sich der Küstenwanderweg GR34 von seiner wildesten Seite mit traumhaften Ausblicken. Wer Glück hat, sieht sogar Delphine. Zwei Delfinkolonien sind im Meeres-Naturpark Iroise zu Hause. Christel Peron und ihr Mann Lucky kennen sie alle beim Namen. Mit ihrem Zodiac bieten sie ab der Landspitze Penmarc'h Ausflüge aufs Meer an. Hier wartet auch der letzte Leuchtturm unserer Reise: Eckmühl - mit Opalglas und Mahagoni einer der edelsten Leuchttürme der Welt.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/reiseziele/die-10-reiseziele/quimper-cornouaille/



Pressereisen 2024 | Gruppenreisen & individuelle Recherchen



Gruppenreise Outdoor & Abenteuer im Herbst • 12. bis 15. September 2024

Steile Klippen, sanfte Buchten, wilde Hügel: Die Vielfalt der Bretagne ist so unendlich wie der Horizont über dem Atlantik. Beides erleben wir bei unserer Gruppenreise (5 Teilnehmer*innen). Wir starten mit einer Gorilla-Biketour entlang der versteckten Buchten und Strände im Süden, bevor wir am nächsten Morgen mit dem MTB einen der Trails auf dem Menez Hom fahren - mit 330 Metern eine der höchsten Erhebungen der Bretagne. Weiter geht's nördlich auf die Halbinsel Crozon, wo wir das MTB gegen Wanderschuhe und Kajaks tauschen, um die Klippen und Grotten von Crozon zu erkunden. Unser letzter Tag führt uns nördlich an die Sandküste zum größten Dünenmassiv der Region sowie in den Küsten-Kletterpark Fort Bertheaume. Die Seilrutsche übers Meer zur gleichnamigen Festung ist der fulminante Abschluss unserer Reise. Gut zu wissen: Alle Programmpunkte sind für Anfänger*innen bestens geeignet, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Kulinarisch durch die Bretagne • Individuelle Recherchereise

Klar, die bretonische Küche ist geprägt vom Meer: Die Austern von Cancale sind als französisches Kulturerbe ausgezeichnet, die Bucht von Saint-Brieuc widmet ihrer Jakobsmuschel jedes Jahr im April ihr eigenes Fest. Wer hier Verbindungen zur japanischen Küche sieht, hat ganz recht. Auch Buchweizen und Algen finden sich auf beiden Seiten der Weltmeere, sodass die japanisch-bretonische Fusionküche in der Bretagne immer beliebter wird. Kennen Sie auch schon bretonischen Safran und die Jungwinzerinnen und -winzer der Bretagne, die zwischen dem Golf von Morbihan und der Smaragdküste den alten Weinbergen der Region neues Leben einhauchen? Die bretonische Küche steckt voller Neuheiten und Überraschungen. Ob Austerncocktail oder Käse mit Algen - in der Bretagne ist für jeden Geschmack etwas dabei.

MEHR DAZU UNTER www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/die-gastronomie/geniesser-ausfluege



Wandern in der Bretagne • Individuelle Recherchereise

Nicht nur einmal wurde der Küstenwanderweg GR34, der auch als Zöllnerpfad bekannt ist, bereits zum beliebtesten Wanderweg Frankreichs gewählt. Dabei stiehlt der Shooting Star der bretonischen Wanderwege seinen Kollegen allzu oft die Show. Denn kennen Sie schon den „Rundwanderweg der salzigen Hintern“ am Golf von Morbihan? Auf den Spuren der Salzschmuggler, die diesen Beinamen trugen, führt der Weg durch Hecken und Dörfer, über Kalvarienberge und natürlich auch ans Meer. Das Kontrastprogramm liefern die Monts d'Arrée, die bretonischen Berge, mit ihren wilden Heidelandschaften und kargen Gipfeln. Achten Sie auf dem 14 km langen Rundwanderweg auf die Koblode am Wegesrand, die der Legende nach Ähren zu Gold verwandeln, sehr freundlich und doch zu allerlei Streichen aufgelegt sind.

MEHR DAZU UNTER

www.bretagne-reisen.de/darauf-habe-ich-lust/themen/die-schoensten-touren-fuer-tageswanderungen-in-der-bretagne

BRETAGNE SEHENSWÜRDIGKEITEN & ERLEBNISSE

SEHENSWÜRDIGKEITEN

-  Stadt der Kunst und Geschichte
-  Kleine Orte mit Charakter
-  Gemeinden des ländlichen Erbes
-  Label „Die schönsten Dörfer Frankreichs“
-  UNESCO-Weltkulturerbe
-  Besondere religiöse Bauwerke
-  Umfriedeter Pfarrbezirk oder Kalvarienberg
-  Besondere kulturelle Bauwerke
-  Label = Musée de France =
-  Museum, Ort der Kunst oder Zeitgeschichte
-  Besondere Megalithstätten
-  Label „Segelschiffe der Bretagne“
-  Leuchttürme und Semaphoren

ERLEBNISSE

-  Zoo, Tierpark
-  Meeresaquarium
-  Freizeitpark, Abenteuerpark
-  Golfplatz
-  Thalasso

VERKEHRSANBINDUNG

-  Flughafen
-  Fernbahnhof (TGV)
-  Regionalbahnhof (TER)
-  Busbahnhof
-  Hafen & Fährverbindungen

..... Verwaltungsgebiet der Tourismusregion Bretagne

Die gesamte Bretagne wird vom regionalen öffentlichen Verkehrsnetz BreizhGo (Züge, Busse, Schiffe) bedient. Alle Informationen finden Sie auf breizhGo.bzh

Konzeption - Kartografie - Illustration : image & france

Karte der touristischen Destinationen



Konzeption - Kartografie - Illustration : image & france

FOLGT UNS

SOCIAL MEDIA

 brittany_tourism

 Entdecke die Bretagne

#entdeckediebretagne

#visitbretagne

#visitbrittany





Anreise in die Bretagne

Schroffe Klippen, Leuchttürme und winzige Inseln trotzen der Kraft der Elemente, und doch schmiegen sich auch blühende Orangen- und Zitronenbäume an sanft geschwungene Küsten, weiße Sandstrände glitzern in den versteckten Buchten um die Wette. Die Vielfalt der Bretagne und ihr Charme als westliche Halbinsel Frankreichs laden ein zu einer großen Reise, und doch ist die Bretagne ganz nah.

Mit dem Camper • Oder mit dem Auto

Die Bretagne erreichen Sie bequem über vier Autobahnen aus allen Himmelsrichtungen

Mit A gekennzeichnete und in Frankreich oft mautpflichtige Autobahnen gibt es in der Bretagne nicht. Hier fahren Sie immer kostenfrei: auf den zwei- bis vierspurig ausgebauten Nationalstraßen (N) oder entspannt die Landstraße zwischen Meer und Wäldern entlang.

Entfernungen zwischen deutschen und bretonischen Städten • In Kilometern

	Hamburg	Köln	Frankfurt	München	Berlin
Rennes	1.250	850	900	1.170	1.400
Brest	1.450	1.100	1.150	1.400	1.600
Quimper	1.450	1.050	1.150	1.400	1.600
Vannes	1.350	950	1.100	1.300	1.500

Mit dem Zug • Nur 90 Minuten ab Paris

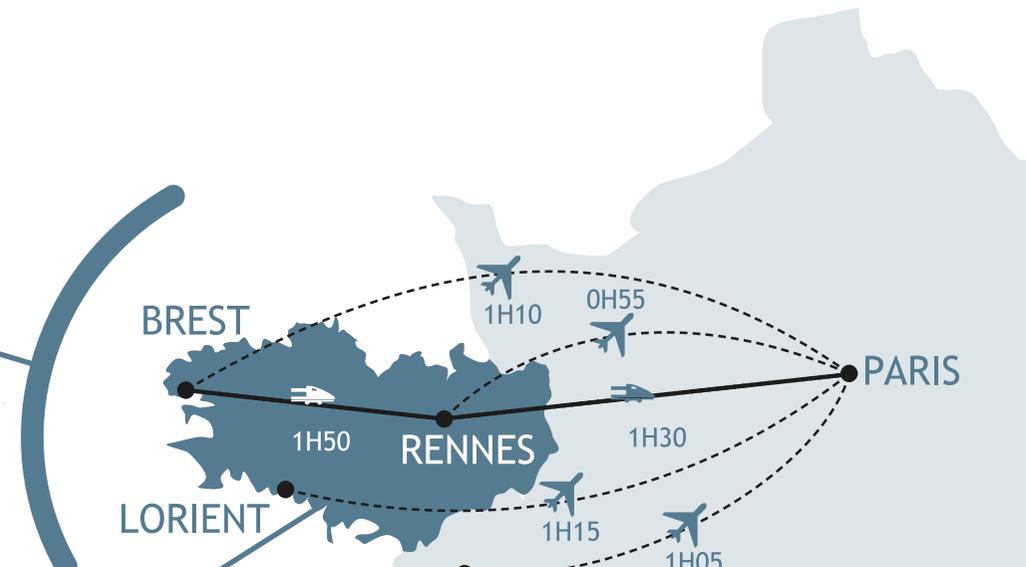
Von Deutschland aus führen viele Wege über Paris: Vom Pariser Bahnhof Montparnasse fahren Sie mit dem französischen Hochgeschwindigkeitszug TGV nur 1,5 Stunden bis in die bretonische Hauptstadt Rennes. Ab Strasbourg gibt es außerdem einmal täglich eine Direktverbindung bis Rennes.

Mit dem Flugzeug • Mit Lufthansa nach Rennes und Nantes

Lufthansa fliegt dreimal pro Woche (dienstags, donnerstags und samstags) von Frankfurt am Main direkt nach Rennes. Flugzeit: 90 Minuten.

Ebenfalls mit Lufthansa fliegen Sie einmal täglich von Frankfurt am Main nach Nantes. Flugzeit: 100 Minuten.

DIE BRETAGNE AUF DER WELTKARTE



REISEN SIE IN DIE BRETAGNE

Frankreichs Halbinsel im Atlantik im Westen Europas erreichen Sie schnell und einfach per Auto, Zug oder Flug.

 In nur 85 Minuten fahren Sie mit dem französischen TGV entlang der Atlantik-Hochgeschwindigkeitsverbindung von Paris in die bretonische Hauptstadt Rennes. Vom Flughafen Paris-Charles de Gaulle gibt es ebenfalls direkte Verbindungen nach Rennes (2h38).

 Weltweit - von Großbritannien, Irland, Spanien, den Niederlanden, Belgien, Italien, der Schweiz, Kanada und Deutschland - fliegen Airlines direkt in die Bretagne. Über die fünf Flughäfen Rennes, Brest, Lorient, Dinard und Nantes sind Sie so schnell am Ziel. Herzlich willkommen in der Bretagne!



Herausgegeben vom Tourismusverband der Bretagne • 2024

TITELSEITE: Landspitze Pen Hir auf der Halbinsel Crozon

Bildnachweis

Titel : Alexandre Lamoureux • S.3: Maïte Baldi • S.5: Jake McKenna • S.6: Algolesko; Benoit Stichelbaut; Nicolas Job • S.7: Emmanuel Berthier (oben links & unten); Gang of Mothers • S.8: A. Lamoureux • S.9: E. Berthier; Thibault Poriel; Louise Garin; Grégory Mignard (von oben nach unten) • S.11: A. Lamoureux • S.12: A. Lamoureux; Le Craquelins de Saint-Malo; Germain Herriau (von oben nach unten) • S.13: Julia Lassner Globusliebe; Simon Cohen; Teddy Verneuil Lezboz; A. Lamoureux (von oben nach unten) • S.14: Mathieu Juannon/Unsplash (links); Destination Saint-Malo - Baie du Mont Saint-Michel (rechts) • S.15: Le Gall (oben links); Jake Mc Kenna (unten links), Marie-Pierre Morel (rechts) • S.17: Thibault Poriel • S.18: A. Lamoureux (links), Grégory Mignard (rechts) • S.19: A. Lamoureux (links), Alice Bertrand (rechts) • S.20: Teddy Verneuil Lezboz (links); Maïte Baldi (rechts) • S.20: Julia Lassner Globusliebe (links); Nicolas Dequin (rechts) • S.22: Louise Garin; Globuslibe; The Hike (von oben nach unten) • S.24: Thibault Poriel • S.27: Clara Ferrand

Pressekontakt

CRT Bretagne

Florence Gaulupeau

+33 (0)6 17 96 88 96

f-gaulupeau@tourismebretagne.com

L'Agentour

Christine Lange

+49 1515 188 68 35

christine@lagentour.com



Tourisme Bretagne

1C, 1D avenue de Belle Fontaine

CS 71777

35517 Cesson-Sévigné Cedex

Tél. +33 (0)2 99 28 44 30

tourismebretagne.com

pro.tourismebretagne.bzh | 

